

Der Direktor.

An

den Herrn Reichsminister

für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

Berlin W 8.

Berlin NW7, den 18. Mai 1944.

Br M /44

erb 22/54

Betrifft: Bereitstellung von Haushaltsmitteln
für das Rechnungsjahr 1943.

Zum Erlaß vom 21. August 1943-W N 1105-.

Durch den obigen Erlaß und dem Kassenanschlag über die planmäßigen Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1943 sind dem Deutschen Historischen Institut in Rom bei Kapitel 149 Titel 27 der fortdauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1943 1 150,- RM zur Verfügung gestellt worden. Hiervon waren 10 v. H. einzusparen =

115,- RM

so daß dem Institut zur Verfügung standen =

1 035,- RM

An Ausgaben sind bei diesem Titel =

1 893,90 RM

entstanden. Die Mehrausgabe beträgt mithin =

743,90 RM

Begründung der Mehrausgabe:

Zur Bergung der Archivalien des Deutschen Historischen Instituts aus Rom nach Deutschland waren unvorhergesehene Dienstreisen für die Beamten und Angestellten des Instituts von Deutschland nach Rom und von Rom nach Deutschland notwendig geworden.

Ich bitte, den einzusparenden Betrag in Höhe von = 115,- RM beim Kapitel 149 Titel 27 der fortdauernden Ausgaben für das Rechnungsjahr 1943 und die weitere Mehrausgabe in Höhe von 743,90 RM bei diesem Titel für das Rechnungsjahr 1943 überplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

Durch Einsparung von Haushaltsmitteln beim Kapitel 149 Titel 26 für das Rechnungsjahr 1943 kann die obige Mehrausgabe gedeckt werden.

4

J.